

Synopse

**Zwanzigster Beschluss des ZfL vom 13.01.2015
zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge „Lehramt an Haupt- und
Realschulen“, „Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an Förderschulen“
vom 23.08.2006**

- zuletzt geändert durch den 19. Änderungsbeschluss vom 10.12.2014

– Politik und Wirtschaft L2, L3, L5 –

- I. Die Anlage 2 (Modulbeschreibungen) der Studiengänge L2, L3 und L5 erhalten die Module 8, 10, 11 und 12 im Unterrichtsfach Politik und Wirtschaft folgende Fassung:**

Modulbezeichnung		Modul 8: Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens im Fach Politik und Wirtschaft (Pflichtmodul Fachdidaktik)		
Modulcode		03-PoWi-L2/L3/L5-P-08		
FB / Fach / Institut		Fachbereich 03, Politik und Wirtschaft, Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften, Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Politik und Wirtschaft, L 2, L 3 und L 5, 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wolfgang Sander		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Etappen in der Geschichte der schulischen politischen Bildung in Deutschland kennen - Bildungsziele des Faches kennen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren - An Beispielen wesentliche Ergebnisse und methodische Zugänge empirischer Forschung zur politischen Bildung darstellen können - Fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von Lehr- und Lernprozessen, insbesondere didaktische Prinzipien, kennen und darstellen können - Komplexe fachdidaktische Theorien zur politischen Bildung (fachdidaktische Konzeptionen) in ihren Kernelementen darstellen sowie kritisch beurteilen können 			
	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der schulischen politischen Bildung in Deutschland - Infrastruktur der politischen Bildung - Ziele und Aufgaben des Faches Politik und Wirtschaft - Didaktische Prinzipien politischer Bildung - Ergebnisse und methodische Zugänge empirischer Unterrichtsforschung zur politischen Bildung - Didaktische Konzeptionen zur politischen Bildung 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS), <u>Übung mit Kolloquium</u> (2 SWS), Proseminar (2 SWS), <u>Seminar</u> (2 SWS)		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Diskussion <u>Kolloquium</u>	<u>Proseminar</u> Übung	<u>Seminar</u> Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung- modulbegleitende Prüfungen	20 <u>30</u>	10 <u>30</u>	20 <u>30</u>
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	70 <u>60</u>			

Modulprüfung Variante III	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p>einem Portfolio mit einer Dokumentation von Arbeiten aus allen Lehrveranstaltungen im Modul. Die Struktur des Portfolios wird vom Modulverantwortlichen einheitlich festlegt. <u>Prüfungsvoraussetzung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls.</u></p> <p><u>Prüfungsvoraussetzungen:</u></p> <p>- <u>Regelmäßige Teilnahme. Diese gilt als erfüllt, wenn die Studierenden in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS nicht mehr als zwei Sitzungen versäumt haben. Für Blockveranstaltungen gilt: Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtszeit versäumt werden.</u></p> <p><u>Die Kontrolle der Teilnahme liegt im Ermessen der Lehrenden. Darüber hinaus gehende Fehlzeiten können nach Entscheidung der Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.</u></p> <p>- <u>Aktive Mitarbeit, deren Formen durch die Lehrenden festgelegt werden (z.B. Lektüre, Vor- und Nachbereitungsaufgaben, Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Rezensionen).</u></p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen. Bei einer Bewertung der Überarbeitung mit weniger als 5 Punkten muss diese Bewertung von einem zweiten Prüfer oder einer zweiten Prüferin, der oder die vom Modulverantwortlichen festgelegt wird, bestätigt werden.</p>
	Die Modulabschlussnote	resultiert zu 100% aus dem Portfolio
Leistungspunkte	8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, über zwei Semester, Beginn im Wintersemester; Vorlesung und <u>Übung-Proseminar</u> im Wintersemester, <u>Proseminar-Seminar</u> im Sommersemester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	<u>120 (90 Lehramt, 30 BA außerschulische Bildung für Vorlesung und Übung)90</u>	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	<u>120 für Vorlesung und Übungsgruppen insgesamt, 90 für Proseminare90</u>	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Modul 10: Methoden und Medien in der politischen Bildung (Wahlpflichtmodul Fachdidaktik)
Modulcode	03-PoWi-L2/L3/L5-WP-10
FB / Fach / Institut	Fachbereich 03, Politik und Wirtschaft, Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften, Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	Politik und Wirtschaft, L 2, L 3, L 5, ab 3. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfgang Sander
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 8
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Medien theoretisch reflektieren sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung für die politische Bildung analysieren und begründen können - Handlungskompetenz im Umgang mit verschiedenen Methoden politischer Bildung erwerben - Medienkompetenz im Umgang mit traditionellen und digitalen Medien für deren Einsatz in der politischen Bildung erwerben
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Lernmethoden in Trainingssituationen (z.B. Unterrichtseinstiege, Spielformen, Gesprächsformen, Methoden forschenden Lernens) - Fachdidaktische Reflexion von Methoden und Medien und deren Einbindung in didaktische Entscheidungen - Traditionelle Medien politischer Bildung (z.B. Tafel, Schulbuch, Karikaturen, Zeitungen) - digitale Medien in der politischen Bildung (z.B. Internet, Lernsoftware, Präsentationsprogramme, Foto, Video)

Lehrveranstaltungsform (en)		Zwei Seminare (je 2 SWS)	
Prüfungsform		1) modulbegleitende Prüfungen <u>modulabschlussende Prüfung</u>	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30 plus 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung <u>60</u>	30 plus 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung <u>60</u>
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung	<u>60</u>	
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Modulabschluss ende Prüfung bestehend aus	<p><u>je einer Hausarbeit oder einem Portfolio oder einer Präsentation oder einer 90-minütigen Klausur (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen) zu den Seminaren.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung: Sie findet jeweils nach dem Misslingen einer Teilprüfung statt und besteht – im Falle einer nicht bestandenen Hausarbeit aus deren Überarbeitung und Wiedervorlage innerhalb von zwei Wochen, – im Falle eines nicht bestandenen Portfolios aus dessen Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen oder einer schriftlichen Hausarbeit (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen), – im Falle einer nicht erfolgreichen Präsentation aus einer schriftlichen Hausarbeit, – im Falle einer nicht bestandenen Klausur aus einer weiteren Klausur von 90-Minuten Dauer oder einer 30-minütigen mündlichen Prüfung (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen). Wird die Modulprüfung auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Ausgleichsprüfungen nicht bestanden, findet eine Wiederholungsprüfung als mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer statt.</u></p> <p><u>Einer schriftlichen Hausarbeit, die im Zusammenhang mit einem der beiden Seminare geschrieben werden muss.</u></p> <p><u>Prüfungsvoraussetzungen:</u></p> <p><u>- Regelmäßige Teilnahme. Diese gilt als erfüllt, wenn die Studierenden in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS nicht mehr als zwei Sitzungen versäumt haben. Für Blockveranstaltungen gilt: Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtszeit versäumt werden.</u></p> <p><u>Die Kontrolle der Teilnahme liegt im Ermessen der Lehrenden. Darüber hinaus gehende Fehlzeiten können nach Entscheidung der Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.</u></p> <p><u>- Aktive Mitarbeit, deren Formen durch die Lehrenden festgelegt werden (z.B. Lektüre, Vor- und Nachbereitungsaufgaben, Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Rezensionen)</u></p> <p><u>Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen. Bei einer Bewertung der Überarbeitung mit weniger als 5 Punkten muss diese Bewertung von einem zweiten Prüfer oder einer zweiten Prüferin, der oder die vom Modulverantwortlichen festgelegt wird, bestätigt werden.</u></p>	
	Die Modulabschlussnote	resultiert zu je 50 <u>100</u> % aus den Noten der beiden Teilprüfungsleistungen. <u>schriftlichen Hausarbeit.</u>	
Leistungspunkte		8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, über zwei Semester, Beginn im Wintersemester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität des Moduls		30	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		Modul 11: Praxisfelder politischer Bildung (Wahlpflichtmodul Fachdidaktik)	
Modulcode		03-PoWi-L2/L3/L5-WP-11	
FB / Fach / Institut		Fachbereich 03, Politik und Wirtschaft, Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften, Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Politik und Wirtschaft, L 2, L 3, L 5, ab 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wolfgang Sander	
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von Modul 8	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Schulische Praxisfelder politischer Bildung kennen und die Aufgaben des Fachunterrichts in Politik und Wirtschaft in diesem Kontext begründen können - Konzeptionelle Ansätze und institutionelle Bedingungen außerschulischer politischer Bildung an Beispielen darstellen und reflektieren 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Praxisfelder politischer Bildung in der Schule: Unterrichtsfach, Unterrichtsprinzip, fächerübergreifendes Lernen, Dimension der Schulentwicklung - Außerschulische Praxisfelder politischer Bildung in Jugend- und Erwachsenenbildung 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Zwei Seminare (je 2 SWS)	
Prüfungsform		1) modulbegleitende Prüfungen <u>modulabschlussende Prüfung</u>	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung- modulbegleitende Prüfungen	30 plus 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitungen 60	30 plus 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitungen 60
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung	<u>60</u>	
	Modulprüfung Variante I	<p>Modulbegleitende (kumulative) Prüfung <u>Modulabschlussende Prüfung</u> bestehend aus</p> <p>je einer Hausarbeit oder einem Portfolio oder einer Präsentation oder einer 90-minütigen Klausur (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen) zu den Seminaren.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Sie findet jeweils nach dem Misslingen einer Teilprüfung statt und besteht</p> <ul style="list-style-type: none"> –im Falle einer nicht bestandenen Hausarbeit aus deren Überarbeitung und Wiedervorlage innerhalb von zwei Wochen; –im Falle eines nicht bestandenen Portfolios aus dessen Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen oder einer schriftlichen Hausarbeit (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen); –im Falle einer nicht erfolgreichen Präsentation aus einer schriftlichen Hausarbeit; –im Falle einer nicht bestandenen Klausur aus einer weiteren Klausur von 90 Minuten Dauer oder einer 30-minütigen Prüfung (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen). <p><u>Wird, die Modulprüfung auch unter Berücksichtigung im Zusammenhang mit einem der Ergebnisse von Ausgleichsprüfungen nicht bestanden, findet eine Wiederholungsprüfung als mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer statt. beiden Seminare geschrieben werden muss.</u></p> <p><u>Einer schriftlichen Hausarbeit, die im Zusammenhang mit einem der beiden Seminare geschrieben werden muss.</u></p> <p><u>Prüfungsvoraussetzungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Teilnahme. Diese gilt als erfüllt, wenn die Studierenden in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS nicht mehr als zwei 	

		<p><u>Sitzungen versäumt haben. Für Blockveranstaltungen gilt: Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtszeit versäumt werden.</u></p> <p><u>Die Kontrolle der Teilnahme liegt im Ermessen der Lehrenden. Darüber hinaus gehende Fehlzeiten können nach Entscheidung der Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.</u></p> <p><u>- Aktive Mitarbeit, deren Formen durch die Lehrenden festgelegt werden (z.B. Lektüre, Vor- und Nachbereitungsaufgaben, Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Rezensionen)</u></p> <p><u>Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen. Bei einer Bewertung der Überarbeitung mit weniger als 5 Punkten muss diese Bewertung von einem zweiten Prüfer oder einer zweiten Prüferin, der oder die vom Modulverantwortlichen festgelegt wird, bestätigt werden.</u></p>
	Die Modulabschlussnote <u>Modulabschlussnote</u>	resultiert zu je 50/100 % aus den Noten der beiden <u>Teilprüfungsleistungenchriftlichen Hausarbeit.</u>
	Leistungspunkte	8
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, über zwei Semester, Beginn im Wintersemester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	60 (30 Lehramt, 30 BA außerschulische Bildung) <u>30</u>
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		Modul 12: Tendenzen der Politikdidaktik (Wahlpflichtmodul, Fachdidaktik)	
Modulcode		03-PoWi-L2/L3/L5-WP-12	
FB / Fach / Institut		Fachbereich 03, Politik und Wirtschaft, Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften, Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Politik und Wirtschaft, L 2, L 3, L 5, ab 3. Semester (empfohlen ab 5. Semester); <u>Masterstudiengang Außerschulische Bildung</u>	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wolfgang Sander	
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von Modul 8	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Überblick zu aktuellen Entwicklungstendenzen in historischer und empirischer Forschung sowie in der Theoriediskussion zur politischen Bildung gewinnen - Sich mit einzelnen Aspekten dieser Entwicklungen vertiefend auseinander setzen und zu reflektierten Urteilen kommen - Eine eigene Position zu zentralen Fragen der fachdidaktischen Theorieentwicklung zur politischen Bildung 		
Modulinhalte	Aktuelle Entwicklungen in der empirischen und historischen Forschung zur politischen Bildung, methodische Fragen fachdidaktischer Forschung, aktuelle Ansätze und Kontroversen in der fachbezogenen didaktischen Theoriediskussion		
Lehrveranstaltungsform (en)		Zwei Seminar (je 2 SWS); eines der Seminare <u>kann</u> durch eine interdisziplinäre Vorlesung ersetzt werden.	
Prüfungsform		1) modulbegleitende Prüfungen <u>modulabschließende Prüfung</u>	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30 plus 60 Prüfung und <u>Prüfungsvorbereitung60</u>	30 plus 60 Prüfung und <u>Prüfungsvorbereitung60</u>

	B Selbstgestaltete Arbeit	
	C Modulabschlussprüfung	60
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Modulabschluss eBende Prüfung bestehend aus	<p><u>Einer schriftlichen Hausarbeit, die im Zusammenhang mit einem der beiden Seminare geschrieben werden muss.</u> <u>je einer Hausarbeit oder einem Portfolio oder einer Präsentation oder einer 90-minütigen Klausur (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen) zu den Seminaren.</u> <u>Ausgleichsprüfung:</u> <u>Sie findet jeweils nach dem Misslingen einer Teilprüfung statt und besteht</u> <u>–im Falle einer nicht bestandenen Hausarbeit aus deren Überarbeitung und Wiedervorlage innerhalb von zwei Wochen,</u> <u>–im Falle eines nicht bestandenen Portfolios aus dessen Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen oder einer schriftlichen Hausarbeit (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen),</u> <u>–im Falle einer nicht erfolgreichen Präsentation aus einer schriftlichen Hausarbeit,</u> <u>–im Falle einer nicht bestandenen Klausur aus einer weiteren Klausur von 90-Minuten Dauer oder einer 30-minütigen Prüfung (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen).</u> <u>Wird, die Modulprüfung auch unter Berücksichtigung im Zusammenhang mit einem der Ergebnisse von Ausgleichsprüfungen nicht bestanden, beiden Seminaren geschrieben werden muss.</u> <u>findet eine Wiederholungsprüfung als mündliche Prüfung von 30-Minuten Dauer statt.</u></p> <p><u>Prüfungsvoraussetzungen:</u> <u>- Regelmäßige Teilnahme. Diese gilt als erfüllt, wenn die Studierenden in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS nicht mehr als zwei Sitzungen versäumt haben. Für Blockveranstaltungen gilt: Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtszeit versäumt werden.</u> <u>Die Kontrolle der Teilnahme liegt im Ermessen der Lehrenden. Darüber hinaus gehende Fehlzeiten können nach Entscheidung der Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.</u> <u>- Aktive Mitarbeit, deren Formen durch die Lehrenden festgelegt werden (z.B. Lektüre, Vor- und Nachbereitungsaufgaben, Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Rezensionen)</u></p> <p><u>Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen. Bei einer Bewertung der Überarbeitung mit weniger als 5 Punkten muss diese Bewertung von einem zweiten Prüfer oder einer zweiten Prüferin, der oder die vom Modulverantwortlichen festgelegt wird, bestätigt werden.</u></p>
	Die Modulabschlussnote	resultiert zu je 50 100 % aus den Noten der beiden Teilprüfungsleistungen. <u>schriftlichen Hausarbeit</u>
Leistungspunkte	8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, über zwei Semester, Beginn im Wintersemester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	30	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis